



Calcigen Oral (Calciumsulfat), auch bekannt als «Plaster of Paris» wird zur Reparatur von Knochendefekten seit über 100 Jahren angewandt (DREESMAN et al.). Es ist ein Derivat von einem natürlich vorkommenden Mineral, genannt Gips.

Weit über 90% der Weltproduktion von Gips wird in der Bauindustrie verwendet. Für die Medizin wird aber ein speziell gebrannter Gips benötigt, der keine Kristallstruktur aufweist, sondern mikroskopisch kleine, in sich poröse Klümpchen hat, um das Eindringen von Knochen bildenden Zellen zu ermöglichen.

Calcigen Oral ist ein Dihydrat. Das bedeutet, dass das Produkt bereits hydratisiert ist und es keine weitere Flüssigkeit außer der dafür vorgesehenen Abbindelösung aufnimmt. Diese kalziumzitrat- und natriumphosphathaltige Abbindelösung ist die eigentliche Neuheit.

Das Produkt bietet einige bisher unbekannte Vorteile für den Mediziner. Es wirkt in Kombination mit Knochenersatzmaterial als Stabilisator und sichert das Volumen im Kieferknochen.

Das Produkt härtet je nach Anmischart nach 3–5 Minuten ab und ist sofort belastbar. Kein bekanntes Einfallen und Einbrechen des Kieferkamms oder von Knochenwänden mehr. Calcigen Oral resorbiert komplett in 4–8 Wochen (DAMIEN et al. 1990), hat in dieser Zeit ein stabiles Gerüst für das Knochenersatzmaterial gebildet und forciert dessen Umbau.

Es ist nichtirritierend und nichttoxisch. Das Gewebe wandert über die Wunde und verschließt sie. Es ist keine Membrane zur Abdeckung nötig. Calcigen Oral wird Ihnen viele aufwändige chirurgische Eingriffe ersparen.



möglicht attraktive Arbeitsplätze. Die Dachterrasse auf dem Verwaltungsgebäude soll als Freiluftbereich für die Cafeteria eingesetzt werden. Zusätzliche Arbeitsplätze könnten je nach Geschäftsverlauf geschaffen werden. Um den aktuellen Sicherheitsvorschriften und Trends zu entsprechen, wird ab Januar 2004 die Empfangshalle ebenfalls modernisiert und in den Ostflügel verlegt. Für die allfällige weitere Expansion stehen zusätzliche Landreserven zur Verfügung.

## Cendres & Métaux SA, Biel-Bienne Neues Verwaltungsgebäude wurde bezogen (5. Januar 2004)

Dank einer anhaltenden positiven Geschäftsentwicklung war CENDRES & MÉTAUX SA (CM) in der erfreulichen Lage, den Bau einer neuen Produktionshalle und eines zusätzlichen Verwaltungstraktes zu realisieren.

Mit dem Anbau der neuen einstöckigen Produktionshalle verdoppelte CM im September 2002 ihre bisherige Produktionsfläche. Der stützfreie Raum kann je nach Bedürfnis flexibel eingeteilt werden.

Der neue, fünfstöckige Verwaltungsgebäude konnte ab September 2003 schrittweise bezogen werden. Damit wurden Büroärmlichkeiten von weiteren 250 m<sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche in Betrieb genommen. Die Grossraumbüros wirken hell, grosszügig und funktional. Das Bürokonzept entspricht den Erkenntnissen moderner Architektur und er-

des agents parodontopathogènes recherchés, aussi appelés séquences cibles. Pour chaque séquence cible, on utilise deux molécules «amorces» spécifiques constituées de courts fragments d'ADN.

Lors de la PCR temps réel du test meridol Perio Diagnostics, on utilise en plus un autre fragment d'ADN spécifique (sonde Taq Man). Ce fragment est séparé et détruit pendant l'amplification de la séquence cible. Cette destruction entraîne l'émission d'un signal fluorescent qui est mesuré en ligne par détection laser automatique. L'intensité du signal fluorescent est un indicateur de la quantité de produit formé et est directement proportionnelle à la quantité initiale de l'agent pathogène recherché dans l'échantillon du patient. A la différence de la PCR conventionnelle, aucune autre opération n'est nécessaire avec la PCR temps réel. En plus de détecter les différents agents parodontopathogènes, la méthode permet de déterminer la quantité totale de bactéries présentes dans l'échantillon de plaque dentaire subgingivale. Cette détermination autorise une estimation de l'atteinte microbiologique totale. Le test meridol Perio Diagnostics sert à identifier les poches parodontales actives, d'aide à la décision pour la planification du traitement et le choix des antibiotiques appropriés. De surcroît, ce test permet de déterminer la fin du traitement et de contrôler le succès thérapeutique à long terme.

Le test meridol Perio Diagnostics existe en deux variantes répondant aux besoins du diagnostic microbiologique: pour l'analyse individuelle ou d'échantillon groupé ainsi que pour l'analyse différenciée sur quatre poches gingivales.

### Information produit:

meridol Perio Diagnostics

PCR temps réel pour la détermination quantitative de 6 germes marqueurs de la parodontite et de la péri-implantite ainsi que du nombre total de germes

Analyse individuelle ou

échantillon groupé CHF 105.–\*

Analyse différenciée de

4 emplacements CHF 259.–\*

(\*TVA en sus, frais postaux, analyse et rapport de résultats inclus)

Source d'approvisionnement et autres informations:  
GABA SA

Grabetsmattweg  
4106 Therwil  
Tél. 061/725 45 45  
Fax 061/725 45 99  
[www.gaba.ch](http://www.gaba.ch)

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMFZ